

Das kleine Buch

Das kleine Buch ist nach langer Reise im Bücherparadies angekommen. Da steht es im Regal. Das kleine Buch hofft, dass gleich Kinder kommen und das Buch mit nach Hause nehmen. Leider kommt kein Kind. Da fragt das kleine Buch die anderen Bücher, aber die wissen auch nicht, wann die Kinder kommen. Ein anderes Buch sagt zu dem kleinen Buch „Wir haben Corona. Deswegen kommen keine Kinder ins Bücherparadies.“ Das kleine Buch ist ganz traurig, weil kein Kind kommt, es springt aus dem Fenster, dann rennt es und rennt und rennt. Bis es bei Max angekommen ist. Das kleine Buch klingelt und Max macht die Tür auf. Max sieht das kleine Buch nicht, weil es so klein ist. Weil Max das Buch nicht sieht, macht Max wieder die Tür zu. Das kleine Buch überlegt, wie es in Max Zimmer kommen kann. Mit einem Satz springt es auf die Mülltonne, klettert dann die Regenrinne hoch und läuft am Dach entlang bis es zu Max Zimmer kommt. Zum Glück ist die Schiebetür offen, so kann das kleine Buch reingehen. Max liegt im Bett und liest Comics. Das kleine Buch läuft zu Max und nimmt Max den Comic weg und schlägt sich auf, damit Max das kleine Buch lesen kann.

Das kleine Buch ist sehr witzig und am Ende sind sie beste Freunde.

Henry, 3c